
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0020/2021)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Integratives Schulprojekt Schweich"	09.02.2021	öffentlich

Vergabebegleitung Kunst am Bau / Auftragsvergabe

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Verbandsversammlung beschließt das Büro frankundfeil aus Bad Kreuznach mit der Durchführung des Wettbewerbsverfahrens zur Vergabe der „Kunst am Bau“ zum Neubau des Integrativen Schulprojektes zu beauftragen.
Die Auftragssumme beträgt 21.940,03 €.

Sachdarstellung:

Gemäß dem Bewilligungsbescheid sind für das Bauvorhaben des Integrativen Schulprojektes für die künstlerische Ausgestaltung für den Bereich *Kunst am Bau* insgesamt 187.500,00 € vorgesehen.

In der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen ist die künstlerische Ausgestaltung und das hierfür durchzuführende Verfahren für öffentlich geförderte Hochbauten geregelt. Belaufen sich die zuwendungsfähigen Gesamtkosten auf mehr als 2,5 Mil. €, so ist ein Wettbewerb unter Einbindung des Berufsverbandes Bildender Künstler (BBK) Rheinland-Pfalz durchzuführen. Für das Integrative Schulprojekt Schweich ist somit ein entsprechender Wettbewerb durchzuführen.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass die zur Verfügung stehende Summe aufgeteilt werden sollte, um verschiedene Themen in einem unterschiedlichen Kontext zu realisieren.

Mit dem Planungsteam sind für die Realisierung der *Kunst am Bau* verschiedene Standorte/Positionen innerhalb und außerhalb des Gebäudes diskutiert worden.

Vorgeschlagen wird, dass zwei unterschiedliche Aufgaben gebildet werden sollten:

1. Im Außenbereich: Freie Kunst zum Thema: Plastik vor dem Haupteingang

2. Im Innenbereich: Freie Kunst zum Thema: „Bespielung“ der Decke oberhalb der Wasserfläche im Schwimmbad.
3. Ein kleiner Teilbetrag der zur Verfügung stehenden Summe könnte über einen Direktauftrag für ein Kunstwerk verwendet werden.

Der erforderliche Kunst-am-Bau-Wettbewerb muss im Sommer 2021 durchgeführt werden. Dieses Verfahren bindet sehr viel Zeit und benötigt entsprechende Erfahrung, die derzeit nicht von der Verwaltung geleistet werden kann. Das Büro frankundfeil aus Bad-Kreuznach, das auch schon den Architektenwettbewerb für das ISP-Projekt durchgeführt hatte, verfügt über die notwendige Erfahrung, Kompetenz und Zuverlässigkeit in der Durchführung von Wettbewerben - auch für den Bereich *Kunst am Bau*. Daher wurde ein Angebot zur Durchführung des Wettbewerbsverfahrens zur Vergabe der *Kunst am Bau* angefragt.

Das von frankundfeil vorgelegte Angebot zum Verfahrensmanagement für einen zweistufigen Wettbewerb mit zwei unterschiedlichen Losen (Themen) liegt mit der Summe von 21.940,03 € brutto vor. Die Verfahrenskosten reduzieren nicht den vorgesehenen Betrag für die künstlerische Ausgestaltung.